

N i e d e r s c h r i f t

**der Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am
25.11.2003**

öffentlich

Ort: Stadthaus (Ratssaal), 06120 Halle, Marktplatz 2

Zeit: 16:30 Uhr bis 17:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Hannelore Blumenthal	UBF
Herr Joachim Geuther	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Herr Frank-Uwe Heft	PDS
Herr Dietmar Klimek	PDS
Herr Ulrich Richter	SPD
Frau Barbara Scheller	SPD
Herr Andreas Schmidt	SPD
Herr Manfred Schuster	HAL
Herr Horst Gneist	SKE
Herr Hartmut Hoffmann	SKE
Herr Klaus Hüsing	SKE
Herr Swen Knöchel	SKE
Frau Claudia Pfeiffer	SKE
Frau Monika Richter	SKE
Herr Jörg Baus	Verw
Frau Sybille Brünler-Süßner	
Frau Annett Groß	
Herr Hans-Joachim Kloppe	
Frau Elke Rost	
Herr Hans Schenke	
Frau Susanne Ströhl	

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Misch	CDU
Frau Heidrun Tannenberg	PDS
Herr Andreas Strauch	SPD
Frau Ursula Schmiedel	SKE
Herr Eberhard Doege	
Herr Dieter Funke	
Frau Astrid Waldt	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Überplanmäßige Ausgabe bei der Baumaßnahme Haupterschließungsstraße (HES), 2. BA
Vorlage: III/2003/03670

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Blumenthal – UBF - , eröffnete und leitete die Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Diese wurde in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**zu 3 Überplanmäßige Ausgabe bei der Baumaßnahme
Haupterschließungsstraße (HES), 2. BA
Vorlage: III/2003/03670**

Der zuständige Beigeordnete Herr Doege war eingeladen worden. Er konnte diesen Termin wegen anderweitiger Verpflichtungen jedoch nicht wahrnehmen. Die Stadtverwaltung wurde deshalb von Herrn Heinz – amt. Fachbereichsleiter des FB Tiefbau/Straßenverkehr – vertreten.

Die schriftliche Stellungnahme vom 11.11.2003 war den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses vorab zugeleitet worden.

Herr Heinz erläuterte eingehend die v.g. Baumaßnahme und ging insbesondere auf die Notwendigkeit und den zahlenmäßigen Umfang der Nachaufträge ein. Ergänzend beantworteten Herr Sommerauer – Mitarbeiter im FB 66 – und ein Vertreter des Ing.-Büros OBERMEYER spezielle ins Detail gehende Anfragen der Ausschussmitglieder. Bezüglich der durchgeführten technischen Prüfmaßnahmen durch die Rechnungsprüfung erörterte Herr Schenke – technischer Prüfer im FB 14 – die Prüfumstände und die Prüfergebnisse.

Der Fachbereichsleiter Rechnungsprüfung, Herr Kloppe, führte zusammenfassend aus, dass aus haushaltstechnischer Sicht in Zukunft verstärkt die Möglichkeiten der flexiblen Haushaltsführung zu nutzen sind (§17 ff. GemHVO). Insbesondere besteht dann kein Wahlrecht, wenn Fördermittel seitens der Stadt Halle beansprucht werden. Im übrigen hat die Stadtverwaltung im Falle einer zeitlichen Unabweisbarkeit einer über- oder außerplanmäßigen Ausgabe im Einzelfall das Instrument einer Eilentscheidung in Erwägung zu ziehen, um ggf. Schäden für die Stadt Halle durch möglichen Zeitverzug zu vermeiden.

Es sei in diesem Zusammenhang zudem auf die Ausführungen im Schlussbericht 2002 (5.3.2. – Die Erfolgskontrolle bei Baumaßnahmen - , 5.3.3. – Prüffeststellungen und Bemerkungen – etc.) ebenso verwiesen, wie auf die Umsetzungsnotwendigkeit einer Investitionskontrolle im Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr.

Abschließend betonte Herr Heinz, dass eine Inanspruchnahme der Fördermittel die Zustimmung zur Vorlage in der Stadtratssitzung am 26.11.2003 bedingt.

Zu diesem Tagsordnungspunkt wurden keine weitere Wortmeldungen gewünscht.

Die Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde um 17.10 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13

Hannelore Blumenthal
Ausschussvorsitzende

Elke Rost
Protokollführerin